

30. Jahrgang
Ausgabe 2
Oktober 2008



GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der
Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.

für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.

Verabschiedung von Pater Markus Waibel

Bericht auf Seite 2



Inhalt:	
BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN	2
SENIOREN	6
BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF/L.	7
KINDER und JUGEND	8
BERICHTE DER UMWELTGEMEINDERÄTE	9
NATIONALRATSWAHL 2008	12

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold, 2454 Trautmannsdorf/L., Kupfergasse 1, homepage: www.trautmannsdorf.at od. www.trautmannsdorf-leitha.gv.at, e-mail: sekretariat@trautmannsdorf.at
Druck & Layout: Ecker KEG, 2463 Stixneusiedl, Neufelderg. 24, 0676 / 93 40 654, www.ekeg.at, stix@ekeg.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

PFARRE SARASDORF

Zehn Jahre leistete Pater Markus Waibel hingebungsvolle Arbeit in Sarasdorf. Nach dieser Zeit ist es üblich, dass der Salvatorianerorden eine Versetzung einleitet. Am 6. Juli 2008 wurde Pater Markus daher gebührend in der örtlichen Kirche verabschiedet.

Am 7.9.2008 fand die Installierung von Pater Rupert Aschenbrenner SDS, der in Zukunft als Pfarrer in Sarasdorf tätig sein wird, statt.



VEREINSSUBVENTIONEN

Für die Vereine der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. wurden die Subventionen für das Jahr 2008 beschlossen. Der Gesamtaufwand dafür beträgt € 10.800,-- und wird in den nächsten Wochen zur Anweisung gebracht. Die Vereine wurden wieder darauf aufmerksam gemacht, dass

bei Veranstaltungen zumindest ein alkoholfreies Getränk (ausgenommen Leitungswasser, Mineral oder Soda) in gleicher Menge günstiger anzubieten ist als alkoholische Getränke.

ROHRNETZÜBERWACHUNGSSYSTEM

In letzter Zeit haben sich die Wasserrohrbrüche gehäuft. Oft handelt es sich dabei um Gebrechen, die vermutlich schon seit längerer Zeit defekt waren und dadurch ein hoher Wasserverlust für die Gemeinde entsteht. Dafür gibt es ein

Rohrnetzüberwachungssystem, mit dem man jederzeit Wasserverluste erkennen kann. Die Anschaffungskosten betragen dafür € 17.223,20 exkl. MWSt.

LEONHARD MADL VERSTORBEN

Am Mittwoch, den 8.10.2008 haben wir die traurige Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Kollege Leonhard Madl im 76. Lebensjahr verstorben ist. Herr Madl war in der Zeit von 1970 bis 1992 bei der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. beschäftigt und hauptsächlich in der KG Traut-

mannsdorf/L. tätig. Vor allem durch seine freundliche und hilfsbereite Art war er bei der Bevölkerung sehr beliebt. Die Gemeindevertretung und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen möchten auf diesem Wege nochmals seiner Familie aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

ORTSBILDWETTBEWERB

Einmal jährlich wird die „Goldene Kelle“ als höchste Auszeichnung von „NÖ gestalten“ im Rahmen des Ortsbildwettbewerbes der NÖ Landesregierung vergeben. Besonders interessante und vorbildliche Bauwerke oder Gestaltungslösungen werden prämiert.

In einer Ausgabe der Broschüre „NÖ gestalten“ wurde das Jugendzentrum in Trautmannsdorf/L. vorgestellt.

Dieses Projekt wurde als eines von insgesamt neun Gewinnern in Niederösterreich ausgewählt.

Am 4. Oktober 2008 wurde daher die Goldene Kelle an unsere Gemeinde, die Dorfjugend und dem Projektanten verliehen.



FLUGHAFEN WIEN

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. hat innerhalb der gesetzlichen Frist Einspruch zum UVP-Verfahren Parallelpiste 11R/29L 3. Piste Flughafen Wien AG erhoben. Ein kurzer Auszug davon: „Da die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. durch die Verwirklichung des Vorhabens die Gesundheit ihrer Bürger, durch den Lärm und die Emission je-

denfalls belästigt und in ihren dringlichen Rechten durch die Grundstücksentwertung beeinträchtigt ist, stellt die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. den Antrag, die Behörde möge das vorgelegte Projekt mangels Umweltverträglichkeit **nicht** genehmigen.

BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

ERWEITERUNG DER ABA UND WVA SARASDORF

Für die Parzellierung in der Feldgasse Sarasdorf muss die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) und die Wasserversorgungsanlage (WVA) erweitert werden. Die geschätzten Investitionskosten für die ABA betragen € 225.000,00 und für die

WVA € 105.000,00. In der letzten Gemeinderatsitzung wurden dafür die Projektantenleistungen an das Zivilingenieurbüro Micheljak zum Preis von € 39.886,15 vergeben.

SPANGE GÖTZENDORF

Nach diversen Vorgesprächen mit den betroffenen Gemeinden, bei denen Hr. Vzbgm. Heinrich Schmitt die Interessen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. vertrat, fand am 8. September 2008 in Götzendorf ein Informationsabend über die „Spange Götzendorf“ statt, an der zahlreiche Bewohner aus der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. teilnahmen. Bei dieser Veranstaltung wurde der neueste Stand dieses Projektes vorgestellt. Unsere Gemeinde ist durch die Einbindung in den bestehenden Gleiskörper der Ostbahn betroffen. Dies deshalb, weil der Güterweg nördlich der ÖBB in Richtung Götzendorf und teilweise Flächen einzelner Grundeigentümer für dieses Vorhaben benötigt werden. Um die Interessen unserer Gemeinde gegenüber der ÖBB bestmöglich zu vertreten, hat die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. mit allen Anrainergemeinden einen Moderator beigezogen, der die Gemeinden bei diesem Vorhaben rechtlich vertreten wird.

Leider gab es zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch keine Detailpläne, die aber lt. Auskunft der ÖBB demnächst vorliegen werden. Danach wird ein von der Gemeinde organisierter Informationsabend stattfinden.



SATZENWEG

Die Sanierung des Satzenweges wird so lange verschoben, bis die Errichtung der Lärmschutzwände in diesem Bereich vollendet ist. Lt. Auskunft der ÖBB werden die Lärmschutzwände großteils von der Straßenseite und wenn nicht anders möglich, von der Schiene aus verlegt.

Es wäre daher nicht sinnvoll, den Satzenweg zu sanieren, wenn kurze Zeit später Lastwagen mit den schweren Lärmschutzwänden diesen wieder beschädigen würden.

WASSERLEITUNG FRIEDHOF SARASDORF

Die Wasserleitung am Sarasdorfer Friedhof wurde vom Eingang bis zum ehemaligen Brunnen (in der Mitte des Friedhofes) verlängert. Nachdem die Grabungsarbeiten von der Fa. Ernst Grassl durchgeführt wurden, konnten die Installationsarbeiten von unseren Gemeindearbeitern abgeschlossen werden. Es wurde somit dem Wunsch vieler SarasdorferInnen nachgekommen. Diese Maßnahme, für die sich unser Ortsvorsteher Franz Pinter eingesetzt hat, bedeutet für alle Bewohner eine erhebliche Arbeitserleichterung. Sie brauchen die schweren Gießkannen nicht mehr durch den ganzen Friedhof tragen.



VERUNREINIGUNGEN DURCH TIERE

Es ergeht abermals folgende Bitte und dringende Forderung an alle Hundebesitzer: Bitte entfernen Sie den Hundekot ihres Tieres und vermeiden Sie dadurch die Verschmutzung unserer öffentlichen Grünanlagen und Verkehrsflächen. Weiters wer-

den auch alle Pferdehalter gebeten, Verunreinigungen durch die Tiere umgehend zu beseitigen. Alle MitbürgerInnen werden Ihnen dies danken!

HUNDEBESTANDSAUFNAHME

In der Beilage ersehen Sie ein Hundebestandsaufnahmeblatt, das ausgefüllt bis spätestens 28.11.2008 im jeweiligen Gemeindebriefkasten in Ihrer Ortschaft, per Fax (02169/2246/13) oder durch persönliche Abgabe einzubringen ist. Sie

können uns natürlich auch ein formloses e-mail mit den Daten Ihres Hundes an buchhaltung@trautmannsdorf.at senden. Hinweis: Die Marken, die Sie seit dem Jahr 2004 erhalten haben, behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

RODELSTRASSE STIXNEUSIEDL

Die Viehtrift in Stixneusiedl wird bei Wintereinbruch wieder zur Rodelstraße erklärt. Die Eigentümer von Liegenschaften in diesem Straßenabschnitt haben eine Ausnahmegewilligung für die Benützung der Gemeindestraße. Ebenso

Einsatzfahrzeuge sowie die Zustelldienste der Post. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass im Schadensfall keine Haftung seitens der Gemeinde übernommen wird.

WINTERDIENST

Gemäß § 93 (1) der StVO 1960 haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stie-

genanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

SENIOREN

SENIORENAUSFLUG 2008

Am 9. September 2008 fand der heurige Seniorenausflug statt, an dem rd. 200 Personen teilnahmen. Das Ziel der Reise war ein Besuch der „Garten Tulln“. Zum Abschluss stand der traditionelle Heurigenbesuch auf dem Programm, wo wieder die ältesten Teilnehmer von Herrn Bgm. Ing. Heinz-Christian Berthold geehrt wurden. Sämtliche Reisekosten sowie die Getränke beim Heurigen wurden von der Gemeinde übernommen.



SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2008

Am **Sonntag, den 14.12.2008 findet um 14.30 Uhr** die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Trautmannsdorf/L. statt, zu der ich alle Senioren und Pensionisten recht herzlich einladen darf. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Sarasdorf. Die Kinder der Volksschule Trautmannsdorf/L. werden wieder Weihnachtsspiele vorbringen. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Autobus.

Die Abfahrtszeiten sind:

Gallbrunn bei der Schulgasse um 13.50 Uhr
Stixneusiedl beim Gasth. Pitnauer um 14.00 Uhr
Sarasdorf beim Kindergarten um 14.10 Uhr



Für die Teilnahme füllen Sie bitte beiliegendes Anmeldeformular aus!

BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF/L.

FLOHMARKT



Am 14. September 2008 fand in der Bibliothek der **2. Flohmarkt** statt. Die Büchertische vor dem Gemeindeamt waren ein begehrter Anziehungspunkt.

Vor allem Kinderbücher fanden großen Anklang. Nach dem Stöbern in Raritäten von Romanen, Sachbüchern usw. luden die Bibliothekarinnen zu einer gemütlichen Kaffeejause.



BÜCHERREISE MIT MONIKA

In diesem Jahr findet noch an zwei Sonntagen **die Bücherreise mit Monika** statt:

Am 9. November und am 7. Dezember, von 9.30 Uhr bis ca. 10.15 Uhr.

Sehr herzlich laden wir Kinder und Jugendliche (ab der 3. Klasse Volksschule) zur **zweiten Trautmannsdorfer Lesenacht** am Samstag, 25. Oktober 2008, von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr, ein.

Sie steht im Zeichen des 85. Geburtstages von **Otfried Preußler** (Die kleine Hexe, Krabat, Das kleine Gespenst, Räuber Hotzenplotz,...).

Wir haben uns schon viel einfallen lassen:

Da wird erzählt, Rätsel gelöst, Pizza gegessen, gelesen, gelacht, getrunken, ... und zum Schluss gibt's einen **Überraschungsgast**.

Diese Veranstaltung ist Teil der österreichweiten Aktionswoche „Österreich liest“, die unter dem Ehrenschutz des Herrn Bundespräsidenten steht.

Anmeldeformulare (Einverständniserklärung) liegen in der Bücherei, im Kaufhaus Schmutterer und am Gemeindeamt auf.

Achtung! Ab Jänner 2009 geänderte Öffnungszeiten:

DIENSTAG 16.00-19.30 statt Montag. Freitag bleibt unverändert.

K I N D E R u n d J U G E N D

ERGEBNIS DER BEDARFSERHEBUNG

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. hat mit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung eine Bedarfserhebung durchgeführt, ob eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder bis zum Kindergarten-

eintrittsalter von 2 ½ Jahren gewünscht wird. Auf Grund der geringen Anzahl an Rückmeldungen ist derzeit keine zusätzliche Betreuungseinrichtung (zu den Tagesmüttern) notwendig.

SLOWAKISCH IN DEN KINDERGÄRTEN

Bisher entstanden der Gemeinde keine Kosten für den Slowakischunterricht in unseren Kindergärten. Nachdem die Anzahl der teilnehmenden Kindergärten in Niederösterreich ständig wächst, war es notwendig, dass die Gemeinden als Co-finanzierung einen Kostenbeitrag leisten. Die

Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. wird daher in Zukunft jährlich einen Betrag von € 500,-- pro Kindergarten für die Weiterführung des Slowakischunterrichtes an die NÖ Landesregierung entrichten.

KINDERGARTEN GALLBRUNN

„Wer Geschichten sät, wird Leser ernten“

„Bücherkiste für Lesewürmer“ lautet das heurige Motto im Kindergarten Gallbrunn.

Ein Projekt der Kinder, Eltern und des Kindergartenteams zur übergreifenden Leseförderung im Kindergarten und in der Familie.

Sowohl Lesen im kuscheligen „Lesezimmer“, als auch Vorlesepaten, die Einrichtung einer Kindergartenleihbibliothek, der Besuch einer Bücherei und einer Buchhandlung sollen den jungen Lesern einen Zugang zur „Welt des Buches“ eröffnen.



FERIALPRAXIS

Im August war Ines Maurer als Ferialpraktikantin im Gemeindeamt tätig und unterstützte die Bediensteten im Büro. Herr Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold bedankte sich bei der Jugendlichen für die gute Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.



B E R I C H T E D E R U M W E L T G E M E I N D E R Ä T E



ENTLEERUNG AM 1.12.2008

Am 1.12.2008 ist irrtümlich eine Entleerung des Biomülls im Gemeindekalender eingetragen. An diesem Tag wird nicht der Biomüll sondern der **Restmüll** entleert. Bitte merken Sie sich das für diesen Termin vor.



NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2008/2009

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in der Höhe von € 210,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes von 15. Oktober 2008 bis 30. April 2009 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Nostandhilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

LETZTE ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN SAMMELZENTRUM STIXNEUSIEDL

Sollte es die Witterung zulassen, so hat das Sammelzentrum in Stixneusiedl am Mittwoch, den 10. Dezember 2008 zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. Auch die Entsorgungsmöglichkeit von

Grünschnitt endet mit diesem Datum. Das Sammelzentrum ist ab 4. Februar 2009 wieder geöffnet. Weitere Info's entnehmen Sie bitte dem Gemeindeplaner für das nächste Jahr.

B E R I C H T E D E R U M W E L T G E M E I N D E R Ä T E

AKTION „SAUBERE SAMMELINSEL“

Am Mittwoch den 10. September 2008 besuchte uns Herr Mynha, Abfallberater des „GABL“, und es wurden die Sammelinseln und die Behälter in unserem Gemeindegebiet kontrolliert. Danach wurde lobend erwähnt, dass unsere Sammelinseln sehr sauber gehalten werden und das alles ordnungsgemäß von unserer Bevölkerung entsorgt wird. Danke dafür an die Bevölkerung und an unsere Gemeindebediensteten.

Wir möchten noch einmal in Erinnerung rufen, wie richtig bei den Sammelinseln entsorgt wird:

ALTGLAS getrennt von WEISS- und BUNTGLAS (ohne Verschlüsse)

Einwegflaschen
Konservengläser
Alkoholflaschen
Flacons
Duffflaschen

DOSEN

Verpackungen aus Metall und Aluminium
Konservendosen
Tiernahrungsdosen (gereinigt)
Getränkedosen, Tuben, Alufolie
Patronen (von Soderwasser, Schlagobers,...)
Leere Spray- und Lackdosen
Verschlüsse (Drehdeckel, Kapseln,...)

RADAUSFLUG

Am Sonntag, den 3. August 2008 veranstalteten wir den ersten Radausflug, der ganz unter dem Motto des Klimaschutzes stand. Die Route führte von Stixneusiedl nach Gallbrunn, Trautmannsdorf/L., Sarasdorf über den Römerweg nach Bruck an der Leitha. Anschließend wurden die 103 fleißigen Radfahrer in das Heurigenlokal „s'Gwölb“ an der B10 zu einer Erfrischung eingeladen.



WEITERE INFORMATIONEN

JAGDPACHTAUSZAHLUNG 2009

Nachdem voraussichtlich mit 1.1.2009 eine Gesetzesnovelle bezüglich der Jagdpachtsauszahlung in Kraft tritt, wird auf die Veröffentlichung der Auszahlungstermine im Gemeindekalendar für das Jahr 2009 verzichtet.

Die Auszahlungstermine werden zeitgerecht an den Anschlagtafeln der Gemeinde kundgemacht.

NIGHTLIFE-SAMMELFAHRTEN

Wie schon in mehreren Ausgaben unserer Gemeindezeitung erwähnt, unterstützt die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. die „Nightlife-Sammelfahrten“. Es wurden bereits 1.000 Stk. Jetons angekauft, welche von allen „Sammelfahrten“-

Partnerbetrieben akzeptiert werden und um 20 Prozent billiger am Gemeindeamt erhältlich sind. D.h.: Für zehn Euro Fahrgeld zahlen Sie nur noch acht Euro. Der Restbetrag wird von der Gemeinde subventioniert



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA
Fischamender Straße 10, 2460 Bruck a.d. Leitha
Tel.: +43-59133 3320, Fax: +43-59133 3320-309

BPK-N-Bruck an der Leitha@polizei.gv.at, www.polizei.at

Eine Alarmanlage zahlt sich aus

Der Schutz seiner eigenen vier Wände sollte eigentlich jedem ein Anliegen sein. Alarmanlagen sind ein wirksamer Schutz vor den unliebsamen „Gästen“.

Auch Sie sollten sich die Anschaffung einer Alarmanlage überlegen – eine Alarmanlage zahlt sich jedenfalls aus.

Alarmsysteme sind eine Ergänzung zu mechanischen Sicherungen, sie sind kein Ersatz dafür. Allein die Tatsache, dass ein Objekt mit einer Alarmanlage gesichert ist, schreckt drei Viertel der Einbrecher ab. Daher sollten Komponenten der Alarmanlage von außen sichtbar sein, etwa eine Außensirene oder ein Blinklicht. Für den Einbau von Alarmanlagen gibt es auch Förderungen vom Land Niederösterreich.

Unsere Tipps für den Alarmanlageneinbau:

- Alarmanlagen sollten von außen sichtbar sein.
- Verwenden Sie zwei Außensirenen mit Drehlichtern.
- Planen Sie die Alarmanlage bereits beim Hausbau ein, auch wenn sie nicht gleich installiert wird.
- Ziehen Sie einen autorisierten Fachmann hinzu.
- Alle Hausbewohner müssen mit der Bedienung der Alarmanlage vertraut sein.
- Außenhautüberwachung: Vorteil: Der Täter wird bereits beim Aufbrechen geortet; Fehlalarme sind selten. Nachteil: aufwändige Verkabelung.
- Raumüberwachung: Vorteil: geringer Installationsaufwand. Nachteil: Bei Haustieren oder Anwesenheit von Menschen sind Fehlalarme möglich.
- Nutzen Sie das Angebot der kriminalpolizeilichen Beratung. Wir beraten Sie objektiv und produktneutral (059133 – 303130).

NATIONALRATSWAHL 2008

NATIONALRATSWAHL 2008-2006

Wahlergleich

Ort	Jahr	Wahlber	Abgeb.	% ungültig	% gültig	SPÖ	%	ÖVP	%	BRÜNN	%	FPÖ	%	BZÖ	%	RETTÖ	%	LIF	%	KPÖ	%	DC	%	FRITZ	%		
Gibr.	2008	639	477	74,65	2,52	465	97,484	138	29,677	141	30,323	30	6,45	103	22,151	27	5,81	2	0,43	11	2,37	3	0,65	4	0,86	6	1,29
Gibr.	2006	605	475	78,51	1,68	467	98,32	159	33,47	191	40,90	32	6,74	56	11,99	5	1,05	-			1	0,21					
Sdf.	2008	316	274	86,71	1,82	269	98,18	96	35,69	77	28,62	12	4,46	48	17,84	27	10,04	0		6	2,23	1	0,37	0	0,00	2	0,74
Sdf.	2006	312	273	87,50	1,83	268	98,17	107	39,19	114	42,54	11	4,03	23	8,58	7	2,56				1	0,37					
Stix.	2008	444	361	81,31	1,39	356	98,61	102	28,65	132	37,08	13	3,65	76	21,35	18	5,06	5	1,40	6	1,69	2	0,56	0	0,00	2	0,56
Stix.	2006	422	352	83,41	1,99	345	98,01	127	36,08	143	41,45	18	5,11	35	10,14	7	1,99				1	0,29					
Tdf.	2008	855	686	80,23	3,94	659	96,06	213	32,32	203	30,80	52	7,89	109	16,54	41	6,22	9	1,37	14	2,12	3	0,46	1	0,15	14	2,12
Tdf.	2006	824	692	83,98	3,32	669	96,68	269	38,87	252	37,67	62	8,96	65	9,72	8	1,16				6	0,90					
GES.	2008	2254	1798	79,77	2,73	1749	97,27	549	31,39	553	31,62	107	6,12	336	19,21	113	6,46	16	0,91	37	2,12	9	0,51	5	0,29	24	1,37
GES.	2006	2163	1792	82,85	2,40	1749	97,60	662	36,94	700	40,02	123	6,86	179	10,23	27	1,51				9	0,51					
Differenz		91	6	-3,08	0	0,326	-0,33	-113	-5,55	-147	-8,405	-16	-0,75	157	8,98	86	4,95	32	0,91	37	2,12	0	0	5	0,29	24	1,37

Liste Martin aus dem Jahr 2006 kandidierte 2008 nicht mehr, dafür haben die Parteien RETTÖ, LIF, DC und FRITZ kandidiert!
(durch Rundungsdifferenzen ist es bei den Prozentangaben möglich, dass keine 100 % erreicht werden)